

VEREIN: EIN BREITES SPEKTRUM AN SPORT

sport live e.V. als Kinder und Jugendfreundlicher Sportverein 2021 ausgezeichnet

■ **Vereinsport.** Im Rahmen der Ehrung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeister sowie der international erfolgreichen Nachwuchssportler aus Mecklenburg Vorpommern durch die Sportjugend M-V im Landessportbund M-V e.V. wurde der Sportverein sport live e.V. als Kinder- und Jugendfreundlicher Verein 2021 in der Kategorie große Sportvereine ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem zuständigen Ministerium für den Sport (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V) ehrt

die Sportjugend M-V Vereine, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ein attraktives Vereinsleben für Heranwachsende entwickeln und gestalten. Als einer der größten Kindersportvereine in Stralsund und Umgebung mit seiner Sparte „KiSS Kindersportschule“ bietet der Verein ein breites Spektrum an Sport für Kinder aller Altersklassen unter dem Motto Gesundheit, Sport, Spiel und Spaß!

Während einer kurzweiligen Veranstaltung im Landratsamt Ludwigslust - Parchim

konnte der Vereinsvorsitzende Arndt Melms die Auszeichnung von der zuständigen Sportministerin Stefanie Drese in Empfang nehmen und freute sich über die persönlichen Glückwünsche der Ministerin. Neben der Auszeichnung stieß insbesondere die Idee des Baus einer Freiluft-halle, einer sogenannten MC Arena durch den sport live e.V. auf reges Interesse seitens des Ministeriums und bot die Gelegenheit für einen kurzen Austausch. „Die Auszeichnung stellt einen weiteren An-



(v.l.n.r.) Henriette Becker, Anne Kasper, Kilian Rörig, Arndt Melms und Frau Drese.
Foto: Sport Live e.V.

NORDDEUTSCHER MEISTERTITEL

für Stralsunder Volleyballsenioren



Team Empor Ü 69.

Fotos (2): privat

■ **Volleyball.** Die Stralsunder Oldies über 69 Jahre wurden am 2. April souverän Norddeutscher Meister 2022. Das Team gewann in Hamburg 2:0 gegen den SC Wentorf (25:10, 25:07) als Gastgeber und mit dem gleichen Resultat auch gegen den zweiten Hamburger Vertreter, Walddörfer SV (25:15, 25:12). Aus Schleswig-Holstein war kein Team in dieser höchsten Altersklasse angetreten.

Die 8 Stralsunder Senioren die am 2,30 m hohen Netz zum Einsatz kamen, spielten konzentriert und siegten deutlich gegen die Hamburger. Damit wurde die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft (DM) in Solingen (NRW) Ende Mai direkt gelöst. Bis dahin trainiert das 10 Mann starke BFS-Team noch einige Male und hofft darauf, das bis zum 21. Mai alle sportlich fit und gesund bleiben. 2018 wurden die Stralsunder schon einmal Norddeutscher Meister in

der Altersklasse über 64 Jahre. 2013 und 2016 war Empor selbst Ausrichter in dieser Altersklasse und hatte drei Mal an einer DM (2017, 2018 und 2019) teilgenommen. 2020 gab es wegen der Pandemie keine DM und Ende 2021 nur eine kleine Meisterschaft ohne die Nordostdeutschen mangels genügender Spieler.



Rudolf Koll als Kapitän bei der Siegerehrung.

Während in allen Volleyballspielklassen von Bundesliga bis runter in die Landesliga bzw. auch in der Stralsunder Stadtliga der Endspurt stattfindet, bereiten sich die Oldies auf den Höhepunkt der Saison, die DM vor. Alljährlich zelebrieren nämlich Seniorinnen und Senioren in insgesamt 12 Altersklassen (Frauen: Ü31, Ü37, Ü43, Ü49, Ü54 / Männer: Ü35, Ü41, Ü47, Ü53, Ü59, Ü64, Ü69) ihre Meisterschaften.

Wer nun aber denkt, bei den Oldies wird kein guter Wettkampfsport geboten, irrt sich. Ehemalige Nationalspieler/-innen und Bundesliga-Akteure/-innen geben sich ein Stelldichein und sind so ehrgeizig wie eh und je, vor allem in den jüngeren Seniorenaltersklassen. Aber auch Volleyballerinnen und Volleyballer im höheren Alter spielen und kämpfen unermüdlich und bestmöglich am Volleyballnetz um Satz und Sieg. Die bis zu zwölf besten Teams treffen sich nun im späten Frühjahr bzw. Anfang Juni zu jeweils einem Altersklassenturnier.

Das Stralsunder Team, unterstützt von der Stralsunder Baufirma Ingenieur-, Tief- und Gleisbau GmbH Stralsund und "masson" GmbH, wird zum vierten Mal an einer DM teilnehmen, diesmal bzw. erstmals in der höchsten Altersklasse. Die Freizeitvolleyballer sind seit vielen Jahren mit Ehrgeiz dabei und werden am 20. Mai mit einem Kleinbus des VW-Autohauses Dürkop nach Solingen aufbrechen.

Winfried Degner

sporn unsererseits dar, das Angebot an kindgerechten Sport weiter zu entwickeln und auszubauen“, so ein sichtlich erfreuter Vereinsvorsitzender.

Im Zuge dessen dankte er allen Kindern und Eltern, dass sie dem Sportverein auch während der schwierigen Phase in der Coronazeit treu geblieben sind und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit

im Verein. Das mit der Verleihung verbundene Preisgeld wird der Sportverein in die weitere Ausstattung der Kindersportschule investieren, um vielleicht in den kommenden Jahren auch einmal einen Deutschen Meister präsentieren zu können, dessen sportliche Grundlage in der Kindersportschule Stralsund gelegt wurde. **SL**

DREI TITEL

TT-Landesmannschaftsmeisterschaften

■ **Tischtennis.** Bei den TT-Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren werden in den AK 40, 50, 60 und 70 die Landesmeister ermittelt. Die Seniorinnen spielen mit Zweier- und die Senioren mit Dreier-Teams. Die Endrunden fanden in Stralsund und Rostock statt. In Rostock gewann der TSV Rostock Süd in der AK 50 im Finale gegen die Senioren des SV Medizin (Ralf Kähling, Thomas Schubert, Thoralf Stender) mit 4:1.

Die Stralsunder gewannen gegen den TTSV Neubrandenburg mit 4:3 und gegen Nord West Rostock mit 4:1. Bei den Senioren 70 traten in Stralsund der TTSV Anklam und die TSG Ludwigslust nicht an. So kam es zum Finale zwischen dem TTV Bau (Klaus Beyer, Dieter Piepenburg und Fred Herrmann) gegen Medizin Stralsund (Peter Holz, Horst Tiedemann und Dr. Georg Weckbach). Die Mediziner gewannen 4:2 und holten den Titel. Bei den Seniorinnen 40 hatte nur der SV Medizin gemeldet. Ina Knodel und Sabine Witte wurde so kampfflos

Landesmeister. Im Finale der Seniorinnen 50 unterlag Medizin (Heike Kelch, Marianne Lutz) gegen den SC Parchim mit 0:3 und wurde Zweiter. Bei den Seniorinnen 60 traten zwei Teams vom SV Medizin an: Medizin I (Heidrun Kismann, Monika Meinke) gewann gegen Medizin II (Petra Marschke, Ute Harder). Im Finale sicherte sich dann der TSV Rostock Süd (Helga Langschwager, Birgit Finger) mit 3:1 gegen Medizin den Titel.

In der AK 70 der Seniorinnen musste Medizin I auf die Titelverteidigung aus gesundheitlichen Gründen verzichten. So kam Medizin II (Ingrid Böttcher, Edeltraud Sievert) zum Erfolg und Medizin zum insgesamt 3. Titel bei den Mannschaftsmeisterschaften. Mit einem weiteren 2. Platz wurde der Stralsunder Verein damit erneut erfolgreichster TT-Verein bei diesen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren und wird mit drei Teams zur Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft nach Bremen fahren. **Dr. Weckbach**